

## **Bericht über die Arbeit der Nationalen Armutskonferenz im Jahr 2016**

Das 25-jährige Bestehen der Nationalen Armutskonferenz im Jahr 2016 und das nationale Treffen der Menschen mit Armutserfahrung standen im Mittelpunkt der Arbeit und Tätigkeiten.

Die Erstellung der Broschüre gab die Gelegenheit die Entwicklungen sowohl der Nationalen Armutskonferenz als auch der Armut und sozialen Ausgrenzung in Deutschland zu reflektieren und davon ausgehend Stellungnahmen und Pressemitteilungen zu formulieren.

Inhaltlich wurde unter anderem zur Flüchtlingssituation und dem zunehmenden Rassismus, der Verschärfung des Gesetzes zur Grundsicherung für Arbeitssuchende, der Verschärfung der sozialen und finanziellen Ungleichheit, dem Zusammenhang von Armut und Gesundheit und der Bekämpfung der Kinderarmut gearbeitet.

Ergebnisse dieser Arbeit:

- Broschüre zum 25-jährigen Bestehen
- Video „Was ist Armut?“
- Aufruf: „Wir wollen eine Gesellschaft in der jedes Kind gleich viel wert ist!“
- Bündnis mit „Reichtum umverteilen“
- Vorbereitung einer Kampagne gegen Kinderarmut mit verschiedenen Kooperationspartnern und we act, um eine Unterschriftenaktion zu starten, die in den Wahlkampf 2017 eingebracht werden kann
- Treffen von Menschen mit Armutserfahrung
- Schifffahrt „Alle an Bord! Gemeinsam gegen Armut und Ausgrenzung – was tun?!“
- Stellungnahmen zum Rechtsvereinfachungsgesetz, zu den Entwürfen des 5. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Arbeitsmarktprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen“ usw.
- Fachtag „Funktionaler Analphabetismus“
- Vorbereitung der Teilnahme am Projekt „EMIN II“
- Beratender Sitz im ESF Begleitausschuss des Bundes

Ein ausführlicher Bericht sowie einige Bilder sind beigefügt.